

Bericht aus Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, am vergangenen Sonntag und Montag tagte unsere **AG Arbeit und Soziales** in Dresden. Unsere Schwerpunkte befassten sich mit der Zukunft der Rente, dem Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit, digitaler Arbeit von Betriebsräten und fairen Arbeitszeiten für Beschäftigte und Betriebe. Auf der Klausurtagung berichtete Prof. Georg Cremer, ehem. Generalsekretär des Caritasverbandes.



Wichtiger Hinweis für alle weiterführenden Schulen im Wahlkreis: Bis zum 4. Oktober (15 Uhr) können beim Bundesrat **Fahrtkostenzuschüsse für Klassenfahrten in 2023 nach Berlin** beantragt werden: <https://bit.ly/3SnLyB3>

Auch der Bundestag vergibt ein begrenztes Kontingent an Fahrtkostenzuschüssen und Imbisseinladungen für das Besucherrestaurant. **Interessierte Lehrkräfte** wenden sich, unter Angabe des Termins und der Teilnehmerzahl, an mein Berliner Büro. Mit festen Zusagen für diese Informationsbesuche ist ab Ende November zu rechnen. Jede Schülergruppe kann aber nur einen Zuschuss in Anspruch nehmen.

Neues aus dem Parlament



Foto: www.bundestag.de

Gestern habe ich eine **Rede im Bundestag** zur Kurzarbeit gehalten. Darin habe ich deutlich gemacht, dass das Kurzarbeitergeld während der Pandemie für viele Betriebe eine sinnvolle Überbrückungshilfe war. In der aktuellen Energiekrise benötigen unsere Unternehmen, vor allem unser Mittelstand, aber eine andere Art der Unterstützung. Denn jetzt gilt es, die Betriebe am Laufen zu halten! Neben gezielter Hilfe bei den explodierenden Energiekosten brauchen wir langfristige Lösungen mit Blick auf den Wandel der Arbeitswelt und die Transformation vieler Branchen sowie passende Weiterbildungskonzepte. Video: <https://bit.ly/3RrySrr>

Die **Gasumlage** ist vom Tisch, unsere berechtigte Kritik der letzten Wochen hat damit Wirkung gezeigt. Die Ampel-Regierung will die steigenden Energiekosten nun mit einer **Gaspreispbremse** dämpfen: Angedacht ist ein kreditfinanziertes 200-Milliarden-Euro-Paket, abgesichert über den Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds.



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

✉ axel.knoerig@bundestag.de

☎ 030 227 71729

🌐 www.axel-knoerig.de



In dieser Woche wurden weitere Gesetzentwürfe der Ampel-Koalition zur Energiepolitik beraten. So soll das Brennstoffemissionshandelsgesetz geändert werden, um die **Abfallverbrennung ab 2023 mit einer CO2-Bepreisung** zu versehen. Dies wäre ein nationaler Sonderweg, denn bisher gibt es so etwas nicht auf europäischer Ebene. Die CO2-Bepreisung wird zu höheren Müllgebühren führen, bei uns im Landkreis zwischen zehn und 20 Prozent, und gerade Haushalte mit geringem Einkommen belasten. Wir sehen den Entwurf kritisch.

Im Gebäudesektor ist eine deutliche Steigerung der **energetischen Sanierungen** notwendig. Nur so können wir die Klimaziele erreichen. Mit einem Antrag schlagen wir diverse steuerliche Maßnahmen vor, wie eine Sonderabschreibung für Vermieter geplanter Neubauten und Erleichterungen bei Photovoltaik-Anlagen.

Die **Wolfspopulation** in Deutschland wächst und die Angriffe auf Weide- und Haustiere nehmen zu. Mit einem Antrag greift unsere Fraktion die Sorgen der Tierhalter und der Bevölkerung an sich in den ländlichen Regionen auf. Im Jahr 2020 wurden rund 4.000 Weidetiere – überwiegend Schafe, aber auch Rinder und Pferde – von Wölfen getötet. Die bisherigen Präventionsmaßnahmen haben nicht die gewünschten Erfolge gebracht. Deswegen brauchen wir jetzt ein aktives Wolfsbestandsmanagement, im Einklang mit dem Artenschutz.

Mit einem weiteren Antrag fordern wir **bessere Informationen für Verbraucher** beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen sowie beim Nutzen digitaler Dienste. Dazu gehört auch **mehr Transparenz bei den Kraftstoffpreisen**: Mineralölunternehmen sollen verpflichtet werden, ihre Preisbestandteile an die Markttransparenzstelle beim Bundeskartellamt zu melden. So kann diese besser einschätzen, ob staatliche Entlastungen an die Verbraucher weitergegeben werden.

Mit sechs Änderungsanträgen wollten wir die **Situation des Sports** verbessern, insbesondere mit

finanzieller Hilfe beim Neustart nach der Pandemie und bei der Abfederung der Folgen der Energiekrise. Auch der Bewegungsmangel, gerade bei Kindern, ist eine große Herausforderung. Doch die Ampel lässt die Vereine und Kommunen mit den aktuellen Problemen allein. Unsere Vorschläge wurden allesamt abgelehnt.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter leisten einen wichtigen Dienst für die Gesellschaft. Mit dem Antrag **Schöffengericht reformieren – Richterliches Ehrenamt stärken** wollen wir u.a. die Freistellungsregelungen und den Kündigungsschutz verbessern und die Altershöchstgrenze bei den Schöffen von 70 auf 75 Jahre anpassen.

Der Europäische Gerichtshof hat sein Urteil zum deutschen Gesetz über Mindestspeicherfristen für Telekommunikationsverkehrsdaten verkündet. Unsere Forderung nach einer Speicherung von IP-Adressen zur Sicherung digitaler Beweismittel wurde ausdrücklich für zulässig erklärt. Dies ist gerade bei der **Bekämpfung des sexuellen Kindesmissbrauchs im Internet** unabdingbar. Kinderschutz muss endlich Vorrang vor Datenschutz haben. In einem Antrag fordern wir eine schnelle rechtssichere Regelung dazu.

Mit einer Aktion im Bundestag hat die Unionsfraktion auf die Bedeutung **regionaler Lebensmittel** für die Nachhaltigkeit hingewiesen. Gerne habe ich heimische Produkte in Berlin präsentiert. Neben selbstgeschleudertem Honig habe ich Marmelade aus Eystrup, Wasser aus Bruchhausen-Vilsen, Bünkemühler Käse aus Warpe und Schinken vom Kleinen Hofladen in Kirchdorf mitgebracht. Angesichts der schwierigen Lage für viele Betriebe sind die mit Liebe und Sorgfalt hergestellten Produkte noch mehr wertzuschätzen!



Aus der Bundespresse

Mein Zitat zum Bürgergeld steht in den FUNKE-Medien: www.morgenpost.de/politik/article236428053/buergergeld-iv-kabinett-beschluss-fakten.html



Wie erwähnt, hat unser Druck bei der Gasumlage gewirkt. Hier zwei Berichte aus der **BILD-Zeitung** und der **ZEIT** mit Stellungnahmen meinerseits:

www.bild.de/geld/wirtschaft/wirtschaft/uniper-bund-wird-mit-98-5-prozent-mehrheitsaktionaer-bei-gas-importeur-81387946.bild.html?fbclid=IwAR2SqT89BJH3KXTiv-BeLYbujF7y7C3TXm9nRMvVxjPZvwN9grPTIxm25s9E

www.zeit.de/wirtschaft/unternehmen/2022-09/gaslieferant-uniper-verstaatlichung-gasumlage-bund?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

Mein Statement zum Mindestlohn ist heute u.a. in der **Oldenburger Zeitung** zu lesen: www.oldenburger-onlinezeitung.de/nachrichten/unions-sozialfluegel-offen-fuer-regionale-mindestlohn-unterschiede-92428.html

Im Wahlkreis



Auch für das kommende Jahr 2023 wird das **Sulinger Krankenhaus** einen Sonderzuschlag von 400.000 Euro erhalten. Zur Förderung ländlicher Kliniken haben wir diese Extrapauschale bereits in 2018 im Pflegepersonalstärkungsgesetz festgeschrieben. Unser Ziel war es, die wohnortnahe sta-

tionäre Grundversorgung flächendeckend zu stärken. Pressemitteilung: <https://bit.ly/3fvUd5N>



Der **Diepholzer JU-Kreisverband** hat einen neuen Vorstand: Sven Finke folgt als Vorsitzender auf Finn Kortkamp. Stellvertreter sind Yasmine Goldschmidt und Kevin Pschunder. Als Schatzmeister fungiert Marco Skrodzki und als Pressesprecher Marcel Luchtmann.

Termine und Hinweise

Freitag, 30. September, 16 bis 18 Uhr: Infostand des Landtagskandidaten Heinrich Kruse, Combi-Markt, Kirchdorf

Samstag, 1. Oktober, 9 bis 12 Uhr: Infostand der CDU Diepholz mit MdL Marcel Scharrelmann, E-Center, Thüringer Straße, Diepholz

Samstag, 1. Oktober, 9 Uhr: Infostand der CDU Sulingen mit MdL Marcel Scharrelmann, Wochenmarkt, Lange Straße

Donnerstag, 6. Oktober, 19 Uhr: Auftritt von Carsten Linnemann, stellv. CDU-Bundesvorsitzender, Werkhalle 51, Twistringen

Samstag, 8. Oktober, 8 bis 12 Uhr: Infostand der CDU Syke, vor Buchhandlung Schüttert

Sonntag, 9. Oktober, 8 bis 18 Uhr: Landtagswahl in Niedersachsen

Am Montag ist der **3. Oktober, Tag der deutschen Einheit**. Ich wünsche einen schönen Feiertag!

Beste Grüße

